

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Arosa, 1955-02-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Zur Zeit Hotel Excelsior
Arosa, am 25. Februar 1955

Sehr verehrter Herr Dr. Bürgi, -

ich darf nochmals um Entschuldigung bitten für meinen unziemlich ~~unpünktlichen~~ ~~unpünktlichen~~ Anruf, Ende Januar. Auch danken darf ich Ihnen nochmals für Ihre freundliche Auskunft, die uns sehr behilflich gewesen ist. Schon am nächsten Tage kam Dr. Markoff hier herauf, er stellte fest, dass es für meinen Vater das Beste wäre, baldmöglichst ins "Flachland" verbracht zu werden und nahm ihn dann per Ambulanz hinunter nach Chur, ins Kantonsspital. Dort wurde alles neu ge-"tested" und ge-"checked", - es fand sich, bis auf eine verständliche Schwächung des Organismus durch die Infektion, nichts Bedenkliches, und nach einer knappen Woche konnte der Patient heimkehren, nach Kilchberg, wo er langsam, aber hoffentlich desto sicherer rekonvalesziert.

Bitte erinnern Sie Ihre Gattin an mich und seien Sie selbst bestens begrüsst

von Ihrer sehr ergebenen